SPINNEREIEN

authentisch geniessen und erleben

Mai – August I 2018 | alte Spinnerei | 8877 Murg | T +41 81 720 35 75 | www.altespinnerei.ch | 11. Ausgabe

Fjord und Karibik in der Schweiz

Der türkisblaue, tiefgründig-klare Walensee ist unglaublich vielfältig. Seine vielen Facetten reichen von zahm bis stürmisch, von flach bis stark wellig und von sehr kalt bis angenehm erfrischend.

Deshalb kann man auf und im Walensee auch viel erleben: Sei dies nun SUP, Kajak, Segeln, Boot fahren, Tauchen, Kiten, Wasserski fahren, ja sogar einen Dampfschiff-Verein gibt es und mit einer Sonderbewilligung kann mit dem Wasserflugzeug gelandet werden!

Der Walensee präsentiert sich völlig anders als zum Beispiel der Zürichsee: Die steilen Felswände der Churfirsten und die wenig bebauten Ufer geben ihm mehr den Charakter eines grossen Bergsees und viele vergleichen ihn sogar mit einem Fjord.

Ein völlig anderes Gesicht kann der See zeigen, wenn man gemütlich am Ufer sitzt, einen fruchtig-farbenfrohen Drink geniesst und durch die Trauerweiden hindurch auf das typisch türkisblaue Wasser blickt: Da kommt richtig Karibikfeeling auf! Wo gibt es denn das sonst? Karibik und Fjord in einem!

Kürzlich kommentierte ein gern gesehener Gast einen unserer Posts zur Eröffnung der sagisteg Sommerlounge auf Social Media mit der Überschrift: «Der kürzeste Weg in die Karibik» mit folgender Antwort: «…und erst noch vieeel günstiger!»

Wer sagt dann noch, die Schweiz sei teuer? Allen, die hierherkommen, wird neben viel Ambiente, einem leckeren Essen und einem speziellen Loftfeeling in der alten Spinnerei auch noch etwas Norwegen und etwas Karibik geboten. Alles ohne Aufpreis, ohne mühsames Einchecken und Screenen am Flughafen, ohne Kerosinverbrauch, aber mit viel frischer Luft und sauberem Wasser!

Willkommen im internationalen Murg! ■

– FLASH –

Gelbe Schnecken?

Mehr auf Seite 5.

Summer season sagisteg

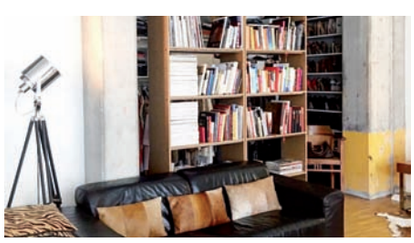
Mit neuen, köstlichen Drinks

Kurt Oskar Weber

Retrospektive in der alten Spinnerei

Leben mit loftfeeling

Einblicke



Walenseebühne 2018

Wir haben Spezial-Angebote!

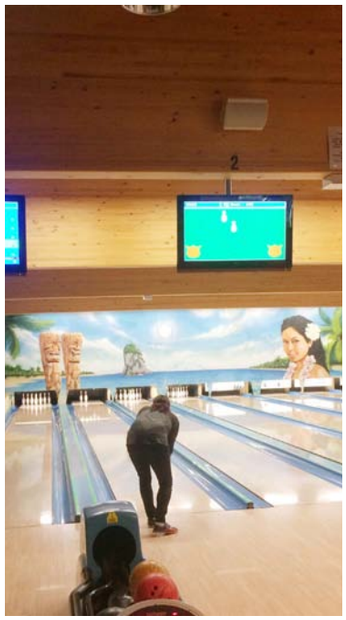
Swiss Location Award

Wir freuen uns auf Ihre Stimme!

BLICK ZURÜCK

Schwungvoller Jahresbeginn
Da im Dezember Restaurationsbetriebe Hochsaison haben, holten wir unser Weihnachtsessen im Januar nach und dies mit vollem Schub: Die Bowlingkugeln rollten entsprechend schwungvoll, begleitet von viel Lachen.

Das Jahr hat energiegeladen begonnen. Let's go on!



NEU: gemütliches Sonntagsfrühstück in der sagibeiz
Seit diesem Frühling kann am Sonntagmorgen von 9–11 Uhr am See gefrühstückt werden: Eine ideale Stärkung bevor es rund um den Walensee auf Entdeckungstour geht, sei es zum Spazieren, Wandern oder Wassersport betreiben. Danach folgt der Mittagsservice.

Einen klassischen Brunch, der von ca. 10.30 bis 13 Uhr dauert, bieten wir für Gruppen ab 20 Personen im sagisteg an.

Besuch von Burglinde
Letztes Jahr standen hier noch «Zwillinge». Zwei wunderbare Pappeln ragten in den Himmel. In der Zwischenzeit hat Burglinde gewütet. Der Sturm war dieses Jahr so heftig, dass eine der altgedienten Pappeln, die Lothar und viele weitere heftige Unwetter überlebt hatte, kurzerhand umgeknickt wurde. Kopfüber neigte sie ihr Haupt in die Tiefen des Walensees und musste fachmännisch entfernt werden. Danke lieber Förster Ruedi Gantner und Crew. In der Plattform verblieb ein grosses Loch, das nun wieder sorgfältig durch unser Handwerksteam mit Michael und Adriano repariert wurde. Nun konnten bereits die ersten Hochzeiten auf der Plattform stattfinden.

Season Opening der Lounge am See
Ende April war es wieder so weit: Die Lounge am See wurde wieder geöffnet! Jeweils am Wochenende bei schönem Wetter, ab dem Mittag bis abends, in den Sommerferien dann täglich. Genaue Öffnungszeiten sind auf unserer Website ersichtlich. Barkeeper Oliver hat sich klassische und neue Drinks einfallen lassen, auch viel Gesundes ohne Alkohol:

Chillige Musik, leckere Häppchen und coole Drinks direkt am See, what else?

NEWS

Weine für die sagibeiz

aus unserem Nachbarland

Schloss Halbturn, der bedeutendste Barockbau des Burgenlandes, diente einst dem Kaiserhaus als Jagd- und Sommerresidenz. 1214 wurde hier die Wiege des Weinguts in Jois (Jungenberg) begründet. Im Jahr 2001 wurde das Schlossweingut mit grösstem Ehrgeiz umstrukturiert und dabei ein Grossteil der rund 50 ha umfassenden Weingärten gerodet und neu ausgepflanzt. Darüber hinaus wurden die historischen Terrassen am Jungenberg revitalisiert und ein Keller im bordelaiser Stil (Chai) errichtet.

Seit 2008 steht das Weingut Schloss Halbturn im Besitz der Familien Markus Graf zu Königsegg-Aulendorf, Maximilian Erbgraf zu Königsegg-Aulendorf und Dieter Hoffmann-Unzog (geschäftsführender Gesellschafter) und mit einem internationalen Team wird ein bedingungsloser Qualitätsanspruch umgesetzt. Bestätigt wird dieser durch zahlreiche Auszeichnungen im In- und Ausland (ua Decanter World Wine Awards, Mondial des Pinots, Vinaria).

Weingut Schloss Halbturn ist stolz darauf, vinophilen Genussmenschen bereits bei Erwerb trinkreife Rotweine anzubieten. Dies setzt voraus, dass die Weine erst vier Jahre nach der Ernte am Markt eingeführt werden und somit ausreichend Zeit hatten sich für einen ersten Trinkgenuss zu entwickeln.

Weingut Schloss Halbturn repräsentiert «Schloss | Geschichte | Tradition | Qualität | Emotion» und setzt mit seinen hohen Qualitätsansprüchen nationale wie auch internationale Massstäbe. Die Umsetzung der Philosophie "Qualität kennt keine Kompromisse" umfasst die Weingartenbewirtschaftung, die schonende Vinifikation, eine ausreichende Reifung sowie die Zusammenarbeit mit ausgewählten Partnern.

Zeit als Qualitätsfaktor

Das Wertvollste, das Schloss Halbturn den Weinen gibt, ist die Zeit sich optimal zu entfalten. Eine längere Fass- und Flaschenreife sowie die Markteinführung eines Grossteils der Rotweine erst fünf Jahre nach der Ernte, versprechen bereits bei Erwerb einen besonderen Trinkgenuss.

austrianfinewine.ch ■

SCHLOSS HALBTURN

Reception wird umgestaltet

Die Reception des lofthotels ist das Herz der alten Spinnerei. Hier kommen die Gäste an, die Päckli für Loftbewohner, Lieferungen, Telefonate, Anfragen und vieles mehr. Hier starten die Genusstouren und der Bildweg, hier treffen sich die Seminarteilnehmer und hier wird der Tag mit einem Frühstück gestartet.

Viele Gründe, um die Reception noch etwas attraktiver und kreativer zu gestalten: Mehr wie eine Bar, wo man sich hinsetzen kann, wo man Infos und einen leckeren Kaffee erhält. Und gleich um die Ecke entsteht der neue Kreativ-Seminarraum, wo ein aussergewöhnliches Umfeld zu aussergewöhnlichen Ideen verhelfen soll. ■

Heute noch so... bald mit einem neuen Look!

KULTUR

Retrospektive Kurt Oskar Weber

Seit Februar und noch bis zum 2. September 2018 zeigt seekultour.ch in der alten Spinnerei in Murg eine umfangreiche Retrospektive des 2011 verstorbenen Malers Kurt Oskar Weber. Zu sehen sind rund 50 Werke aus den verschiedenen Schaffensperioden des beeindruckenden Schweizer Künstlers.

Gnadenloser Strich und wirkungsmächtige Vehemenz
Das Werk Kurt Oskar Webers nimmt in der Schweizer Kunstlandschaft des 20. Jahrhunderts und des beginnenden 21. Jahrhunderts eine nahezu einzigartige Position ein. 1938 geboren, sind die Werke aus Webers erster Lebenshälfte geprägt vom Paris der späten 50er und frühen 60er Jahre. Das künstlerisch-intellektuelle Umfeld beflügelt den jungen Schweizer, auch die Ausbildung beim grossen Expressionisten Oskar Kokoschka hinterlässt ihre Spuren. Die in beeindruckender zeichnerischer und malerischer Meisterschaft gefassten Gemälde und Zeichnungen zeigen die Motivik des Menschlichen in all ihren Facetten. Webers gnadenlos authentischer Strich schreckt vor Kriegsszenarien, dessen Zeuge er in Guatemala wurde ebenso wenig zurück wie vor individuellen Extremsituationen. Gewalt, Tod, Angst aber auch Liebe prägen bis in die 80er Jahre hinein Webers Bildwelt.

Bereits hier zeigt sich Webers kraftvoller, zuweilen rücksichtsloser und zugleich akademischer Strich. 1964 in die USA emigriert, wendet Weber sich dem abstrakten Expressionismus zu. Verbleibt er in der Kompositionsweise sichtbar in der formalen europäischen Stringenz beheimatet, zeigt sich im vehementen, raumgreifenden Gestus sowie in der Rücksichtslosigkeit des wuchtigen Farbauftrages alsbald die Grösse der amerikanischen Landschaft. Es entstehen wirkungsmächtige Color-Field-Arbeiten, welche in ihrer Farbigkeit und ihrer Vehemenz in der Schweizerischen Kunstlandschaft bis heute ihresgleichen suchen.

Die Ausstellung in Murg widmet sich dem Gesamtwerk des Künstlers und zeigt ein faszinierendes Panoptikum von Figuration und Abstraktion im Werk Kurt Oskar Webers.

Biographisches
Der 1938 in Zürich geborene Kurt Weber besuchte von 1955 bis 1958 die Kunstgewerbeschule in Zürich, die damals ganz unter dem Einfluss der Konkreten stand. Danach ging er nach Paris, wo er sich an der Académie de Montparnasse von André Lhôte weiter ausbilden liess. Oft reiste Weber zu jener Zeit nach Italien, wo er die Fresken der italienischen Meister studierte. In der Folge begab er sich an Oskar Kokoschkas Schule des Sehens in Salzburg. Kokoschka brachte ihm den spontanen und gestischen Pinselstrich nahe. Zurück in Paris bewegte er sich im Umfeld der Existenzialisten und pflegte unter anderem einen Austausch mit Jean Paul Sartre.

Auch Alberto Giacometti gehörte zu Webers Freundeskreis. Dieser riet dem jungen Künstler auch dazu, eine künstlerische Unabhängigkeit kompromisslos beizubehalten. 1964 begibt sich Weber in die USA, wo sich die internationale Avantgarde gerade zu etablieren beginnt. Weber unternimmt zahlreiche Reisen nach Mexiko und Guatemala, um sich schliesslich in San Franciso dauerhaft niederzulassen. Bis zu seinem Tod 2011 besucht Kurt Oskar Weber, der inzwischen die amerikanische Staatsbürgerschaft angenommen hat die Schweiz nur noch selten, bleibt aber seinem Heimatland stets verbunden.

Ort und Öffnungszeiten
lofthotel, alte Spinnnerei, Murg
täglich von 10 bis 18 Uhr
Ausstellung frei zugänglich

Kuratorium und Führungen
Andrin Schütz
andrin-schuetz@seekultour.ch
Tel: 0041 (0)78 753 50 30 ■

seekultour

Kunst 1:1 erleben: An der 7. internationalen Triennale der Skultpur Bad RagARTz

In Windeseile sind sie vorbeigeflogen: Die drei Jahre seit die letzte internationale Triennale der Skulptur Bad Ragartz und die ganze Schweiz mit tiefsinnigen und verspielten Kunstwerken in den Bann gezogen hat. Davon, dass die Organisatoren der Bad RagARTz, Esther und Rolf Hohmeister und ihr Team während dieser Zeit keineswegs untätig waren, zeugten die zahlreichen Schwertransporter und Kranwagen, die in den letzten Wochen und Tagen nahezu täglich neue und faszinierende künstlerische Überraschungen vor den Augen interessierter Kunstfreunde und Spaziergänger abgeladen und installiert haben.

Rund 2000 Bewerbungen wurden im Vorfeld geprüft und unzählige Tischgespräche mit zahlreichen Künstlern wurden geführt, bis die Werke von 77 Künstlern ausgewählt werden konnten, die nun in den Gassen und Parks von Bad Ragaz, im Liechtensteinischen Städtle Vaduz und im alten Bad Pfäfers die Herzen und die Augen von Jung und Alt erfreuen.

Von gelben Schnecken, tonnenschweren Bojen und goldenen Räumen

So gilt es denn nun innezuhalten und es den vielen grossen und kleinen Schnecken gleichzutun, welche ganz Bad Ragaz seit einigen Wochen bevölkern: Es ist Zeit, sich die Zeit für die Kunst zu nehmen und genussvoll zwischen den scheinbar unzähligen Skulpturen umherzuschlendern. Und zu entdecken gibt es so einiges: So rückt beispielsweise der markante Leuchtturm auf dem Guschakopf Bad Ragaz einmal mehr symbolisch ins Zentrum Europas, während eine mächtige eiserne Hochseeboje die Gedanken in die Ferne schweifen lässt. Beim Philosophenplatz vor dem Grandresort wiederum wachen die drei mächtigen Musen des Klosterser Künstlers Christian Bolt über die Kunst und ihre Besucher während im Giessenpark das Duo Maboart die Spaziergänger über einen langen roten Laufsteg in einen geheimnissvollen goldenen Raum zu locken versuchen. Rund um die Welt und zugleich mitten ins Erdinnere führt die jäh gegen den blauen Himmel aufschiessende Steinstele «Axis Mundi» der Deutschen Künstlerin Anna Maria Kubach-Wilmsen, welche die Landschaft neben der evangelischen Kirche prägt. Mehr aber sei hier noch nicht verraten. Vielmehr lohnt es sich, sich selbst auf den Weg zu machen, um zu entdecken, zu erleben und zu ertasten.

Kompetente Führungen und spannende Workshops für die Kleinen

Wer die Kunst hautnah und dennoch unter kundiger Führung erleben möchte, dem stehen zahlreiche kompetente, unterhaltsame und sogar romantische Führungen bei Sonnenschein und Vollmondlicht offen. Und damit auch unsere Kleinsten ein erstes Mal spielerisch und zugleich lehrreich auf Tuchfühlung mit der internationalen Kunstwelt gehen können, finden in diesem Sommer wieder spannende und unterhaltsame Kinder-Workshops statt.

Weitere Informationen:
www.badragartz.ch

Unterstützen Sie das künstlerische Wirken, werden Sie Sponsor der Bad Ragartz: Das diesjährige Wahrzeichen, die gelbe Schnecke, kann für CHF 25 an der Reception oder beim Servicepersonal bezogen werden.

Werke der Künstler Christian Bolt und Juan Andereggen, die an der Triennale mit grossen Installationen teilnehmen, sind übrigens auch auf dem Areal der alten Spinnerei zu sehen.

Weitere Informationen:
www.seekultour.ch ■

– Was läuft denn so? –

MAI

4 Freitag
Konzert sagibeiz: SIMON with special guest Joe First
Geprägt vom Seattle-Grunge der Neunziger, einer Affinität für den Klang Skandinaviens und den Groove Nashvilles.

5 Samstag
Geo-Schiff
Walensee

11 Freitag
Konzert sagisteg:
Pepi Hug's Firewall & Fiddlin Martin Gugger
Mit dem farbigen Programm von Rock n' Roll bis Blues und Country begeistern Pepi und seine Band zum Mittanzen.

13 Sonntag
Muttertags-Special in der sagibeiz
Wir verwöhnen Sie kulinarisch mit einem Muttertags-frühstück sowie mittags/abends mit einem speziellen Muttertags-Gericht.

26 Samstag
Gourmet-Schiff
Walensee

JUNI

8 Freitag
Beer & Dine in der sagibeiz
Bier-Sommelier Ralph Burger nimmt Sie mit auf eine kulinarische Erlebnisreise in Sachen Bier und begleitet Sie mit seinem Fachwissen durch ein 5-Gang-Menü mit dem passenden Bier pro Gang.

8 Freitag
Country Cruiser
Walensee

15 Freitag
BBQ-Schiff
Walensee

Weitere Infos zu den Anlässen finden Sie auf unseren Webseiten unter «Events» sowie auf der Webseite des Schiffsbetriebs Walensee (www.walenseeschiff.ch) und der Swiss Textile Collection (www.swisstextilecollection.ch).

JULI

6 Freitag
BBQ-Schiff
Walensee

28 Samstag
Konzert Zucchero
Flumserberg

29 Sonntag
Alpgottesdienst
sennästube

31 Dienstag
OPENAIR FLUMSERBERG
Flumserberg

AUGUST

1 Mittwoch
Nationalfeiertag

sennästube	Brunch am Vormittag Ansprache und Höhenfeuer am Abend
sagibeiz	Spezialmenü

17 Freitag
BBQ-Schiff
Walensee

25 Samstag
Kulinarik und Zauberei
Walensee

26 Sonntag
2. Walensee Jassturnier
sagibeiz

REPETITIVE ANLÄSSE

Gondeli mit Gondelmenü
Sonntagsfrühstück am See

MUSICAL DINNER
an allen Spieldaten der Walensee-Bühne

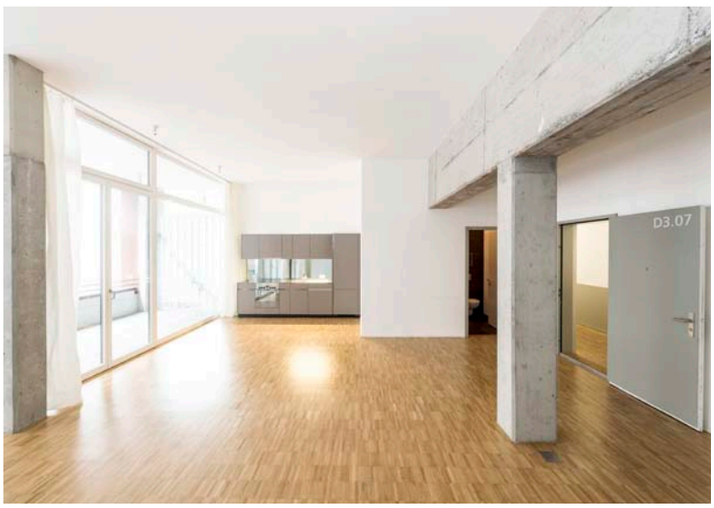
MUSICAL DINNER+Schifffahrt
22. Juni und 6./13./20./27. Juli

Einblick in eine Wohnloft

Wohnen mit Stil

Lofts sind geeignet für Menschen mit kreativen Wohnideen. Wir sind immer wieder überrascht, was die Bewohner der alten Spinnerei alles aus ihren Räumen herausholen. Die Basis ist gegeben: Hohe Räume, ein spezieller Charakter, viel Raum für relativ wenig Geld: Kurzum der Nährboden. Darauf wächst viel Kreativität, Phantasie, Farbensinn und Designflair. Es ist eine wahre Freude, ab und zu Einblick in Wohnwelten zu erhalten. Sporadisch stellen wir hier die eine oder andere Wohnsituation vor. Und es gibt auch immer wieder eine Loft zum Kaufen oder Mieten.

Unter www.azireal.ch sind die aktuellen Angebote aufgelistet. Möchten auch Sie einmal Ihre Wohnkreativität umsetzen? ■



Gesundes in der sagibeiz

Bärlauch mit Bärenkräften

Auch in diesem Jahr schenkt die sagibeiz typischen saisonalen Zutaten wieder ihre Aufmerksamkeit. Im Frühling ist eine davon der Bärlauch. Die zarten grünen Bärlauchblätter sind nicht nur ein kulinarisches, sondern auch ein gesundheitliches Highlight. So wirkt der wilde Knoblauch entgiftend und hilft überdies dabei, den Blutdruck und den Cholesterinspiegel zu senken. Sogar eine bestehende Arterienverkalkung soll er bekämpfen und zusätzlich vor Bakterien und Pilzen schützen. Neben reichlich Vitalstoffen findet sich im Bärlauch zudem der Wirkstoff Alliin, ein natürliches Antibiotikum mit vielfältiger Heilwirkung.

Um den Bärlauch noch etwas länger geniessen zu können. kann man daraus zum Beispiel ein Pesto machen, wie es auch für das Frühlings-Risotto in der sagbeiz gebraucht wird.

BÄRLAUCHPESTO ca. 350 g

2-3 verschliessbare Gläser
100 g frischer Bärlauch
50 g Pinienkerne
50 g Reibkäse
ca 1,5 dl Rapsöl
½ TL Salz
Öl zum Bedecken des Pesto

Gläser und Deckel heiss ausspülen und mit einem sauberen Tuch trocken reiben.

Bärlauch gründlich waschen, in der Salatschleuder gut trocken schleudern. Grob hacken und mit Pinienkernen, Reibkäse, Öl und Salz pürieren.

Bis 2 cm unter den Rand in die vorbereiteten Gläser füllen. Um allfällige Luftlöcher zu vermeiden, die Gläser sorgfältig einige Male auf ein gefaltetes Tuch auf der Arbeitsfläche klopfen. Freie Innenseite des Glases mit Haushaltpapier reinigen, mit Öl bis 1 cm unter den Rand auffüllen. Verschliessen.

Haltbarkeit ca. 3-4 Wochen ■

Walenseebühne 2018

Vom 20. Juni bis 28. Juli 2018 verwandelt sich die Walensee-Bühne in eine traumhafte Märchenwelt. Erleben Sie **DIE SCHÖNE UND DAS BIEST** als grandioses Openair-Musical. Gefühlvolle Musik, wirbelnde Tanzszenen, prächtige Kostüme und eine traumhafte Naturkulisse zwischen Walensee und Churfirsten – ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt. Lassen Sie sich vom erstklassigen Live-Orchester und Ensemble verzaubern!

Die sagibeiz hat ein spezielles Musical-Dinner mit oder ohne Schifffahrt für den perfekten Abend bereit.

Im lofthotel gibt es ein Musical-Package mit Übernachtung, um den Abend noch etwas länger geniessen zu können.

Genauere Infos und Konditionen finden Sie auf unserer Webseite: www.sagibeiz.ch/events/am-see ■

MUSICAL DINNER

Kaltschale von der Erdbeere
Basilikum-Minze-Sorbet

oder

Bunter Blattsalat
mit gemischten Kernen

***

Rücken vom regionalen Rind
schonend gegart
Wasabi-Kartoffelpüree
lauwarmes mediterranes Gemüse
Rucola und Zitrone
hausgemachter Portwein-Jus

***

Schokoladenbrownie
Sauerrahmeis

IMPRESSUM

Herausgeber azinova group AG, 8877 Murg, www.azinova.ch

Kreation und Grafik
agentour AG, 8877 Murg
www.agentour.ch

Redaktion agentour AG

Fotos agentour AG
Peter Fuchs

Aktuelle Auflage 2000

Erscheint alle vier Monate in den Betrieben der azinova group AG und deren Partner